

WAS IST ZU TUN IN KRISEN- SITUATIONEN?



**FEUER
HOCHWASSER
STROMAUSFALL
UNWETTER**

VORBEREITET FÜR DEN FALL DER FÄLLE

OB STARKREGEN, EXTREME HITZE, GROSSBRAND, PANDEMIE: KRISEN UND KATASTROPHEN SIND NICHT PLANBAR, DIE VORBEREITUNG UND VORSORGE FÜR DEN NOTFALL ABER SEHR WOHL. MIT DIESEM FALTBLATT GEBEN WIR IHNEN WICHTIGE INFORMATIONEN UND TIPPS FÜR DEN FALL DER FÄLLE.

WIE VERHALTE ICH MICH BEI GEFAHRENSITUATIONEN?



FEUER

- Unternehmen Sie keine unüberlegten Löscheversuche
- Löschen Sie flüssige Brennstoffe (z. B. Öl in der Pfanne) nie mit Wasser, sondern ersticken Sie die Flammen (z. B. mit einem Pfannendeckel)
- Verlassen Sie im Zweifel direkt die Wohnung und unterstützen Sie hilfebedürftige Personen, in Sicherheit zu gelangen



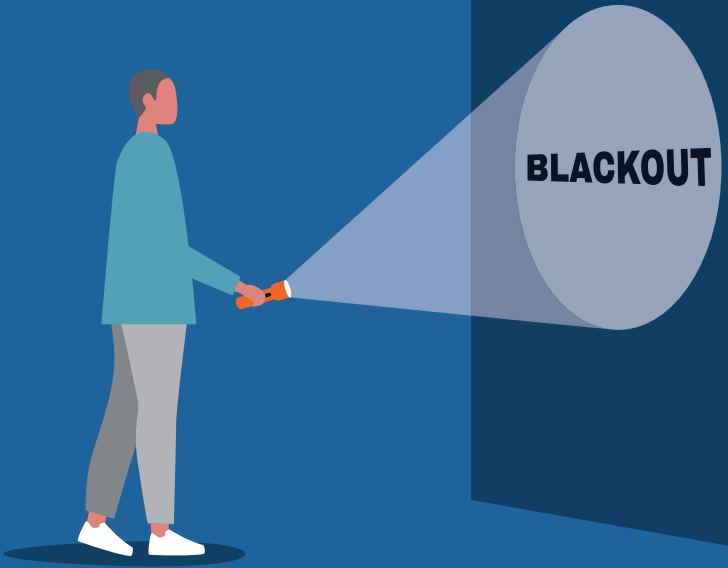
UNWETTER

- Sichern Sie lose Gegenstände wie z. B. Schirme im Außenbereich
- Suchen Sie Schutz in einem Gebäude
- Schließen Sie Fenster und Türen
- Trennen Sie alle elektrischen Geräte vom Strom



HOCHWASSER

- Weichen Sie in obere Stockwerke aus – betreten Sie niemals Keller und Tiefgaragen
- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen
- Schalten Sie den Strom aus
- Halten Sie wichtige Dokumente und Notgepäck bereit



WAS MACHE ICH BEI EINEM LÄNGERFRISTIGEN STROMAUSFALL?

- Bleiben Sie nach Möglichkeit zu Hause
- Lassen Sie Kerzen bzw. offenes Feuer nicht unbeaufsichtigt
Verwenden Sie keine sogenannten Teelichtöfen!
- Verfolgen Sie die Nachrichten im Radio (auch im Auto möglich!)
- Nutzen Sie die öffentlichen Informationsstellen, um stets auf dem Laufenden zu sein
- Notrufe können Sie an den sogenannten „Notrufmeldestellen“ absetzen
- Für besondere Notfälle stehen Betreuungsstellen und Trinkwasserentnahmestellen bereit
- Trennen Sie alle elektrischen Geräte vom Strom (erleichtert das Wiederhochfahren der Stromversorgung nach einem längerfristigen Stromausfall!)

Gibt es Familienangehörige, Freunde oder Nachbarn, die aufgrund von Krankheit, Beeinträchtigung, Sprachbarriere, Armut oder Isolation Ihre Hilfe benötigen? Gibt es Personen, die Sie bei Bedarf unterstützen können?

ÖFFENTLICHE NOTEINRICHTUNGEN IM



INFORMATIONSTELLEN

(In allen Schulen, in Sünninghausen Ludgerusheim)
Hier werden fortlaufend Informationen zur aktuellen Situation bereitgestellt:

- **Rathaus**
Ratsstiege 1
- **Albert-Schweitzer-Schule**
Zur Axt 24
- **Edith-Stein-Schule**
Zum Drostenholz 43
- **Overbergschule**
Marienstraße 13
- **Von-Ketteler-Schule Oelde**
Von-Ketteler-Straße 6
- **Städt. Gesamtschule Oelde**
Düdingsweg 9
- **Städt. Gesamtschule Oelde**
Bultstraße 20
- **Thomas-Morus-Gymnasium**
Zur Dicken Linde 29
- **Von-Ketteler-Schule Lette**
Kolpingstraße 7
- **Lambertus-Schule Stromberg**
Schulstraße 2
- **Ludgerusheim Sünninghausen**
Am Kirchplatz 6



NOTRUFMELDESTELLEN

(An allen Feuerwehrgerätehäusern, in Sünninghausen Ludgerusheim)
Hier können Notrufe abgesetzt werden, die per Satellitentelefon an die Feuer- und Rettungswache Oelde weitergeleitet werden:

- **Rathaus**
Ratsstiege 1
- **Feuer- und Rettungswache Oelde**
Wiedenbrücker Str. 5
- **DRK-Heim**
Poststraße 21
- **Feuerwehrgerätehaus Lette**
Hauptstraße 115
- **Feuerwehrgerätehaus Stromberg**
An der Bleiche 1
- **Feuerwehrgerätehaus Ahmenhorst**
Vellerner Str. 5
- **Ludgerusheim Sünninghausen**
Am Kirchplatz 6

KRISENFALL



BETREUUNGSSTELLEN

Für Personen, denen ein Aufenthalt in den eigenen vier Wänden nicht länger möglich ist, werden Betreuungsstellen eingerichtet. Die dort vorhandenen Kapazitäten sind stark begrenzt. In der konkreten Situation muss entschieden werden, welchen Personen mit besonderem Wärmebedürfnis (z. B. alte Personen, Elternteil mit kleinen Kindern) sie zugänglich gemacht werden können.

Die genauen Standorte der Betreuungsstellen werden im Krisenfall kurzfristig über die Informationsstellen bekannt gegeben.



WASSERENTNAHMESTELLEN

Im Falle eines längerfristigen Stromausfalls kann die Versorgung mit Trinkwasser trotz des Einsatzes von Notstromaggregaten beeinträchtigt sein oder ausfallen. In diesem Fall greifen Sie zunächst auf eigene Wasserreserven zurück und gehen Sie sehr sparsam mit Wasser um.

Die Entnahmestellen, die im Bedarfsfall eingerichtet und mit Notstrom betrieben werden, können lediglich den Mindestbedarf von Teilen der Bevölkerung abdecken.

Die genauen Standorte der Wasserentnahmestellen werden im Krisenfall über die Informationsstellen kurzfristig bekannt gegeben.



7 TIPPS FÜR IHREN VORRAT

OB QUARANTÄNE ODER EIN BEINBRUCH, ES KANN SCHNELL PASSIEREN, DASS SIE IHRE WOHNUNG NICHT VERLASSEN KÖNNEN. EIN LEBENSMITTELVORRAT IST IN VIELEN NOTLAGEN SINNVOLL. SO LÄSST ER SICH LEICHT AUFBAUEN UND ANLEGEN:

Schritt für Schritt

Sie müssen nicht alles auf einmal kaufen, sondern beim nächsten Einkauf einfach eine Packung mehr in den Korb legen und können so den Vorrat nach und nach füllen.

Schmeckt's?

Kaufen Sie nur Lebensmittel, die die Personen des eigenen Haushalts mögen und vertragen.

Ungekühlt und ungekocht

Die Lebensmittel sollten auch ungekühlt haltbar und ungekocht essbar sein. In kalten Monaten kann zum Beispiel der Balkon zur Kühlung von verderblichen Lebensmitteln dienen.

Den Vorrat im Blick behalten

Damit der Vorrat nicht schlecht wird, verderbliche Lebensmittel wie Fleisch oder Gemüse auf Haltbarkeit prüfen und gegebenenfalls verwenden – und nachkaufen.

Nacheinkauf nach hinten

Nachgekauft es nach hinten stellen und ältere Lebensmittel zuerst verbrauchen.

Richtig lagern

Haltbare Lebensmittel mögen es in der Regel kühl, trocken und dunkel.

An Haustiere denken

Wer Hund, Katze & Co. hat, sollte an ausreichend Futter, Wasser, Einstreu, Medikamente und alles andere denken, was die tierischen Mitbewohner benötigen.



WIE SORGE ICH RICHTIG VOR?

Bevorratung für eine erwachsene Personen (10 Tage)



LEBENSMITTEL

- ☐ 20 L Getränke
- ☐ 3,5 kg Getreideprodukte, Brot, Kartoffeln, Nudeln, Reis
- ☐ 4 kg Gemüse, Pilze, Hülsenfrüchte
- ☐ 2,5 kg Obst, Nüsse
- ☐ 2,6 kg Milch und Milchprodukte
- ☐ 1,5 kg Fisch, Fleisch, Eier oder Vollkornmehl
- ☐ 360 g Fette und Öle



HAUSAPOTHEKE

- ☐ Verbandskasten
- ☐ Schmerzmittel
- ☐ Desinfektionsmittel
- ☐ Individuell benötigte Medikamente



HYGIENEARTIKEL

- ☐ Körperpflegeartikel
- ☐ Waschmittel
- ☐ Toilettenpapier
- ☐ Müllbeutel



ENERGIEAUSFALL

- ☐ Campingkocher und Gas
- ☐ Kerzen, Teelichter, Feuerzeug
- ☐ Taschenlampen, Batterien und ggfls. eine Powerbank
- ☐ Batteriebetriebenes Radio



BRANDSCHUTZ

- ☐ Feuerlöscher
- ☐ Rauchmelder mit Ersatzbatterien



SONSTIGES

- ☐ Hoher Füllstand des Autotanks

(u. a. Empfehlung des Regionalverbands Ruhr)

WOHIN KANN ICH MICH IM NOTFALL WENDEN?



BÜRGERHOTLINE
(in Krisensituationen besetzt)
02522 / 72-777

WEITERE WICHTIGE RUFNUMMERN

110	Polizei
112	Feuerwehr/Rettungsdienst
116 117	Ärztlicher Bereitschaftsdienst
0228 19 240	Giftnotrufzentrale NRW

W-FRAGEN FÜR DEN NOTRUF

WO ist der Notfallort ?
WAS ist passiert?

WER ruft an?
WIE viele Betroffene?

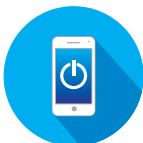
WIE WERDE ICH GEWARNT?



Sirenen



Durchsagen



Warn-APPS
NINA
KATWARN



SMS

SIRENENSIGNALE

WARNUNG

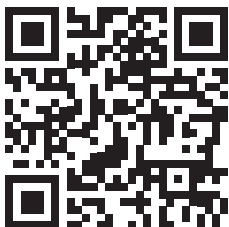
Auf- und abschwellender
Heulton für 1 Minute



1. Ruhe bewahren
2. Gebäude oder Wohnung aufsuchen
3. Über Medien informieren
4. Bei akuter Gefahr Notruf wählen oder Notrufmeldestelle aufsuchen

Entwarnung

Dauerton für 1 Minute



Weitere Informationen finden
Sie auf unserer Website unter

www.oelde.de/krisenvorsorge

Die Informationen werden
fortlaufend aktualisiert.